

13.07.2020 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Simone Twents,

Katholische Dezernentin für Glaubenskommunikation und Pastorale Innovation, Fulda

Mit Gott im Gummiboot

Ich bin mit meinem orangen Gummiboot in einer wunderschönen Bucht unterwegs und schon halbwegs herausgerudert. Als ich zehn war, war genau das der Fall. In einem schönen Urlaub bin ich in diesem Gummiboot durch eine Bucht gerudert und war schon zur Hälfte auf dem offenen Wasser. Dann habe ich gedacht: "Huch, ich bin schon ganz schön weit draußen. Jetzt kehr ich mal um und rudere zurück." Und dann fing ich an zu rudern und zu rudern und habe gemerkt: "Ich komme überhaupt nicht mehr zurück! Meine Kraft reicht nicht." Die Wellen, die mich raus treiben, sind stärker als meine Kraft, mit der ich zurückrudern kann. Und mein kleines oranges Gummiboot ist immer weiter in die falsche Richtung getrieben. Ich habe so richtig Angst gekriegt und gedacht: "Die nächste Station ist Amerika - und ich bin verloren."

Dann hat mein Papa am Ufer gesehen, dass ich nicht vom Fleck komme. Und er kam angeschwommen. Er hat sich zu mir ins Boot geschwungen. Soweit so gut. Und dann kam der Punkt, an dem er etwas signifikant Überraschendes anders gemacht hat, als ich es jemals gemacht hätte. Ich hätte nämlich jetzt gesagt: „Ach, armes Kind – ich möchte dich trösten, zurück ans Land fahren, in den Bademantel einhüllen. In den Arm nehmen und ein Eis kaufen.“ Mein Papa hat aber gesagt: "So! Und jetzt fahren wir noch mal so richtig weit raus. Jetzt fahren wir die Bucht noch mal ganz hinaus, bis dort, wo die Bucht zu Ende ist und wo das offene Meer anfängt. Und dann gucken wir noch um die Ecke, was da noch ist. Du brauchst keine Angst zu haben! Ich bin mit dir im Boot und das wird ganz schön."

Für mich ist diese Bootsfahrt ein Erlebnis, von dem ich manchmal denke: So geht Gott auch mit mir um. So ist er auch mit mir. Vielleicht sagt Gott auch gerade in dieser Corona-Zeit zu mir: "Ach, du hast schon Angst und du bist schon am Rudern – okay! Dann fahren wir jetzt noch mal so richtig weit raus in die Herausforderung. Dann gucken wir jetzt noch mal um die nächste Ecke ins

offene Meer, was da noch ist. Und du brauchst keine Angst zu haben. Ich bin mit dir im Boot."